

# ÖAMTC: Sommerurlaub 2025 – Österreicher:innen zieht es trotz Teuerung ans Meer

Ungeachtet steigender Kosten wollen 96 Prozent nicht auf Sommerurlaub verzichten, Mehrheit muss aber sparen

Auch 2025 wurden im Zuge des ÖAMTC-Reisemonitorings 1.000 Personen zwischen 18 und 69 Jahren, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung, online zu ihrer Sommer-Urlaubsplanung und ihrem Reiseverhalten befragt.

"Der Wunsch der Österreicher:innen, einen Sommerurlaub zu machen, ist trotz Teuerungen auch heuer wieder auf einem hohen Niveau: 96 Prozent wollen mindestens einmal verreisen. Der Großteil der Befragten, 70 Prozent, will auch ins Ausland reisen, rund jede:r Zweite will den Urlaub in Österreich verbringen. Lediglich vier Prozent planen keinen Sommerurlaub oder sind noch unentschlossen. Zum Zeitpunkt der Befragung Anfang April haben allerdings erst 40 Prozent tatsächlich gebucht", erklärt Yvette Polasek, Reiseexpertin beim ÖAMTC. Dass nicht alle Urlaubswünsche umgesetzt werden, zeigen auch die Zahlen des Vorjahres: Die tatsächliche Reisetätigkeit im Sommer 2024 lag bei 89 Prozent, Urlaubspläne hatten aber 95 Prozent. Als Hauptgrund gegen eine Reise gaben die Befragten die Finanzierbarkeit sowie zeitliche und gesundheitliche Gründe an.

## ***60 Prozent müssen beim Sommerurlaub sparen, jede:r Fünfte sogar stark***

Die Auswirkungen der Teuerung machen auch vor dem Sommerurlaub nicht Halt: Sechs von zehn Österreicher:innen geben an, heuer sparen zu müssen – jede:r Fünfte sogar stark. Polasek: "Sparpotenzial sehen die Reisenden vor allem bei der Unterkunft, bei den Ausgaben vor Ort sowie bei Anzahl und Dauer der Reisen. Die Mehrheit der Sparer:innen wählt gezielt günstigere Unterkünfte oder achtet vor Ort bei Restaurantbesuchen oder Ausflügen vermehrt auf das Geldbörserl – ganz auf den Urlaub wollen Herr und Frau Österreicher aber definitiv nicht verzichten."

Das mittlere Urlaubsbudget liegt heuer bei 1.233 Euro pro Person – das sind zwar um 171 Euro mehr als im Vorjahr, doch erhält man aufgrund der Teuerung real nicht mehr für sein Geld im Urlaub. "Reisende in der Altersgruppe 60+ und Alleinreisende planen mit einem überdurchschnittlich hohen Budget, wohingegen Familien mit Kindern rund 120 Euro pro Kopf weniger als der Bevölkerungsschnitt zur Verfügung haben", erklärt Polasek.

## ***Strandurlaub in Italien – so verreisen die Österreicher:innen am liebsten***

58 Prozent der Befragten zieht es in den Sommermonaten ans Meer. "Die Österreicher:innen verbringen ihren Sommerurlaub gerne klassisch am Strand. Am meisten freuen sie sich darauf, im Urlaub zu entspannen und die Sonne zu genießen. Das machen sie am liebsten in Italien oder Kroatien – das sind auch heuer wieder die Top-

Destinationen für den Sommerurlaub", so die Reiseexpertin des Mobilitätsclubs. Auf Platz drei der beliebtesten Reiseländer liegt Griechenland, gefolgt von Deutschland und Spanien.

Knapp über die Hälfte, 51 Prozent, der Befragten plant auch einen Urlaub innerhalb Österreichs – besonders beliebt sind die Bundesländer Kärnten, Steiermark und Niederösterreich für den "Urlaub daheim", sprich im eigenen Land.

***Familien fahren meist mit privatem Pkw in den Urlaub – Alleinreisende sind vermehrt mit Bahn oder Bus unterwegs***

Der private Pkw bleibt Spitzenreiter als Transportmittel zum Urlaubsort: Sieben von zehn Reisenden wollen im Sommer 2025 mit dem eigenen Fahrzeug unterwegs sein (71 Prozent). Exklusiv nutzen das Auto jedoch nur 37 Prozent, 21 Prozent kombinieren den Pkw auch mit dem Flugzeug, 13 Prozent mit der Bahn.

In den Altersgruppen unter 40 Jahren ist nicht der private Pkw, sondern der Mietwagen als Mobilitätsform besonders beliebt. "Die Befragung zeigt, dass abhängig davon, mit wem man verreist, die Wahl des Transportmittels ausfällt: Der Großteil der Familien mit Kindern, nämlich 75 Prozent, nutzt die Vorzüge vom Reisen mit dem privaten Pkw. Alleinreisende deutlich seltener, rund ein Drittel der Solo-Urlauber:innen (31 Prozent) reist mit der Bahn, 27 Prozent setzen auch auf den Bus", so Polasek abschließend.

***Mit dem Mobilitätsclub auch im Urlaub sicher unterwegs***

\* Planung: Alle Infos für den eigenen Sommerurlaub – von der Planung bis hin zur praktischen Reise-Checkliste – findet man unter: [www.oeamtc.at/reiseservice](http://www.oeamtc.at/reiseservice).

\* Für Clubmitglieder: ÖAMTC-Mitglieder haben alle Services rund um die Reiseplanung praktisch in der Reise-App "[Meine Reise](#)" gebündelt – von Länderinfos über Routenplaner bis hin zu wichtigen Notrufnummern. Zusätzlich können sich Mitglieder kostenlos an jedem ÖAMTC-Stützpunkt [Reise Info-Sets](#) zum jeweiligen Urlaubsland holen – um auch analog alle wichtigen Reiseinfos parat zu haben.

\* Buchung: Meer, Berge, In- oder Ausland – gut beraten buchen und sicher reisen kann man mit den Angeboten des ÖAMTC-Reisebüros unter [www.oeamtc.at/reisen](http://www.oeamtc.at/reisen).

\* Absicherung: Ob Unfall, Panne oder Krankheit – abgesichert auf Reisen in Österreich und ganz Europa ist man mit dem ÖAMTC-Schutzbrief. Infos unter [www.oeamtc.at/schutzbrief](http://www.oeamtc.at/schutzbrief).